

Bezirksvertretung Münster-West

über Herrn Stadtrat Minas

Antrag Nr. A-W/0049/2025 „Natur und Pferd – Pferderegion Albachten, Mehrwert für den Reitsport, Tourismus und die Wirtschaft“

- Antrag der CDU-Fraktion in der BV – Münster-West vom 17.11.2025

Ich bitte Sie, an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West in ihrer nächsten Sitzung folgende Informationen weiterzuleiten:

Ausgangslage

Das städtische Reitwegenetz wurde in den zurückliegenden 20 Jahren von ehemals 22,7 km auf zwischenzeitlich 120,7 km ausgebaut. Bezieht man die unmittelbar an die städtischen Reitrouten angebotenen Reittrassen in den Nachbarkreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf mit ein, so steht den hiesigen Freizeitreitenden in Münster ein weitgehend zusammenhängendes Reitroutenangebot von über 170 km zur Verfügung (siehe Anlage).

Im Zuge der Regionale 2004 wurde die Thematik Pferd als eigenständiger Baustein berücksichtigt und der Grundstein für die spätere Realisierung der überregional bedeutsamen Münsterland-Reitroute gelegt. Unter der Projekträgerschaft des Münsterlands e. V. wurde von Oktober 2010 bis März 2014 von den Münsterlandkreisen und der Stadt Münster eine durchgängige 1.000 km lange Reitroute erstellt und ausgeschildert. Ein Großteil der städtischen Reitrouten (ca. 100 km) sind heute Bestandteil der Münsterland-Reitroute. Sie verbindet die Münsterlandkreise Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf, dem Kreis Recklinghausen und die Stadt Münster mit dem Emsland und der niederländischen Grenzregion.

Zum jetzigen Zeitpunkt stehen die Unterhaltung und Qualitätssicherung des gut ausgebauten gesamtstädtischen Reitwegenetzes in Münster im Vordergrund. Für die Finanzierung der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen werden jährlich Mittel aus der Reitabgabe NRW beantragt sowie städtische Haushaltsmittel eingesetzt. Die Bearbeitung erfolgt nach einer Priorisierung aufgrund der Meldung von Schäden und den Vor-Ort Kontrollen.

Für die Neuplanung und den Bau von Reitwegen stehen der Verwaltung keine ausreichenden Personalkapazitäten zur Verfügung. Für die Beauftragung von externen Planungsleistungen einschließlich der Durchführung der Beteiligungsprozesse sind im Haushalt der Stadt Münster 2026/2027 keine Finanzmittel veranschlagt. Hierfür ist auch keine Förderung über Mittel aus der Reitabgabe möglich.

Situation in Albachten

In Albachten befindet sich ein Reitverein und ein Pferdehof. Auch ohne eine entsprechende Ausweisung ist das Reiten gemäß Landesnaturschutzgesetz NW auf Straßen und Wegen in der freien Landschaft gestattet.

Im Zuge der Ausweisung der Münsterlandroute sind keine Reitwege in Albachten ausgeschildert worden. Aufgrund der geographischen Lage des Stadtteiles mit den räumlichen Barrieren der Autobahn A1 im Osten, der Eisenbahnlinie Münster-Coesfeld im Norden und der Autobahn A 43 sowie der Eisenbahnlinie Münster-Recklinghausen im Süden wäre eine Anbindung an das vorhandene Reitwegenetz, z.B. in Richtung Mecklenbeck planerisch schwierig.

Eine aktuelle Anfrage beim Kreis Coesfeld zur Ausweitung des vorhandenen Reitwegenetzes hat ergeben, dass der Kreis keine Ergänzung des Reitwegenetzes plant. Darunter fällt auch eine mögliche kreisübergreifende Anbindung in Richtung des Stadtteiles Albachten.

Fazit

Das städtische Reitwegenetz ist gut ausgebaut. Die Ausweisung weiterer Reitwege in Albachten Routen ist angesichts fehlender personeller Ressourcen aus Sicht der Verwaltung nicht prioritär. Die Qualitätssicherung des städtischen Reitwegenetzes steht im Vordergrund, um ein attraktives Reitrouthenetz als Grundlage für eine touristische Vermarktung der Pferderegion Münsterland in Abstimmung mit dem Münsterland e.V. zu gewährleisten.

Die Münsterland-Reitroute wird Ende 2028 aus der Zweckbindung fallen. Dieses Thema ist bereits im Lenkungsausschuss Pferderegion für das Münsterland platziert. Eine Weiterentwicklung der Pferderegion ist von den Beteiligten gewünscht, muss sich aber auf Veränderungen einstellen. Dafür ist eine Aufgabenkritik bezüglich der Nutzung und des Zustandes des Gesamtnetzes durchzuführen, um weiterhin eine hohe Qualität zu garantieren.

gez.

Driesch

Anlage:

Übersichtskarte Reitrouthen